

Tödlicher Schwimmunfall ist fahrlässige Tötung- wie bewertet ihr das Urteil?

Beitrag von „Antimon“ vom 28. Februar 2025 19:41

Zitat von Palim

Du gehst von Bedingungen aus, die andernorts gar nicht gegeben sind.
Halbklassenunterricht? Assistent:innen? Unterricht zu zweit oder zu dritt?

Ich teile mir die Funktion der Sicherheitsbeauftragten mit einer weiteren Person. Dafür bekommen wir nicht mal Entlastungsstunden, das wird über den Berufsauftrag "abgerechnet", in dem ich bei einem 60 % Pensum ohnehin schon 80 Überstunden stehen habe. Und ich schrieb es bereits ganz oft: Ohne den Halbklassenunterricht könnte ich viele Praktika, wie wir sie vor allem im Schwerpunkt fach durchführen, eben nicht machen. Weil es aus sicherheitsrelevanten Gründen nicht ginge. Ich experimentiere aber selbstverständlich auch mit 24er Klassen. Die Gefährdungsbeurteilung liegt bei mir, *ich* muss entscheiden, was ich mit 24 Personen machen kann und was ich nur mit maximal 13 Personen mache. Exakt das meine ich mit "oh, die Bedingungen stimmen halt nicht, da kann ich nichts dafür". Ich arbeite den Bedingungen entsprechend, das liegt in *meiner* Verantwortung.